

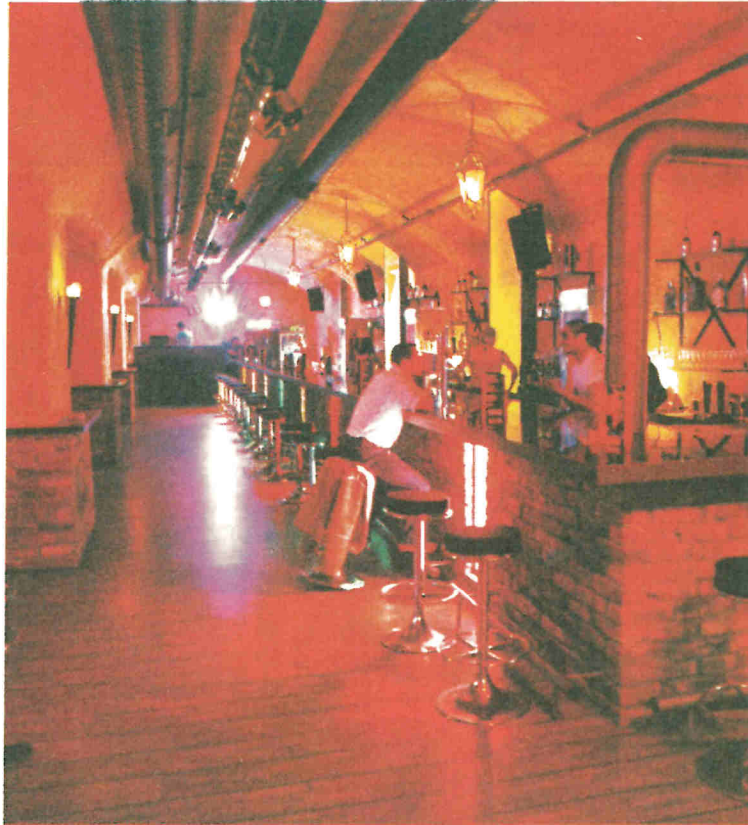
# Amusement für fast jede Altersgruppe

In neue Locations im Esslinger Dick-Center wurden insgesamt rund 600.000 Euro investiert

■ AHGZ, 22.1.05 / ssz

ESSLINGEN Spannende gastronomische Neuigkeiten im Dick-Center. Die drei Gastronomen Peter Dieter, Thomas Schinko und Stefan Goldschmid geben im alten Industrieareal der Esslinger Messerfabrik Dick, das bereits vor einigen Jahren als Kino-Gastro-Komplex konzipiert und errichtet worden war, den Startschuss für neue interessante Freizeitbereiche. Rund 600.000 Euro wurden in die im Untergeschoss befindlichen Locations investiert, um diese für die Besucher unterschiedlichster Altersklassen attraktiv zu machen. Bei der Ausrichtung der Publikumsstruktur war es den Betreibern wichtig, mit dem Ars Vivendi Dance Club ein Publikum zwischen 25 und 55 Jahren anzusprechen. Mit der Coyote-Bar und dem Viv'Bistro bieten die Gastronomen den jüngeren Nachtschwärmern unter den Besuchern des Dick-Centers überdies zwei weitere Anlaufstellen.

Mit der Namensgebung des Ars Vivendi Dance Clubs verbinden sich vornehmlich nostalgische Aspekte, was sich auch in Mobiliar und Dekoration widerspiegelt. Die dem Tanzlokal zugeordnete Piano Bar entpuppt sich als Genuss für Augen und Ohren. Flirtbegeisterte und Tanzmüde finden hier ebenso ihre Ruheinsel, wie die Freunde von Piano- und Jazz-Musik. Das aus wenigen, dafür qualitativ hochwertigen Elementen bestehende licht- und tontechnische Equipment wurde von der Reutlinger Firma DLSC Veranstaltungstechnik konzi-



Die 25 Meter lange Theke in der Coyote-Bar. Foto: Skrzpietz

piert und installiert. Bei der Inneneinrichtung der Coyote-Bar stand der US-Kinostreifen „Coyote Ugly“ Pate. Dieser Freizeitbereich zieht schon wegen der imponierenden Ausmaße der 25 Meter langen Thekenfront die Blicke des Gastes auf sich. Ganz der Thematik und Dramaturgie des Kinofilms entsprechend, tanzen hier aufgestylte Girls und Boys der Barmannschaft nach einstudierter Choreographie stündlich auf dem Tresen.

Wer zwischendurch eine „Verschnaufpause“ braucht, besucht das benachbarte Viv'Bistro. Dort lässt es sich bei kalten und heißen Getränken sowie kleineren Gaumenfreuden für

die nächste Tanzrunde stärken. Nicht unerwähnt bleiben soll im Tanzclub der Bereich für das „Styling“. Die Damen- und Herrentoiletten wurden ansprechend eingerichtet und präsentieren sich in ansehnlicher Optik. So fügen sich die WCs aufgrund ihrer zeitgemäßen Architektur nebst formschöner Sanitäreinrichtungen und edler Materialien und Farben in das Bild einer modernen Freizeitanlage

perfekt mit ein. Insgesamt sorgen sich in den vier Lokalitäten derzeit bis zu 40 Mitarbeiter im Servicebereich um das Wohl der Gäste. Geöffnet sind die Lokale mittwochs bis sonntags von 21 bis 4 Uhr.

Montags ab 20 Uhr wird den Gästen der Coyote Bar ein zusätzlicher Abend angeboten. Im Tanzclub inklusive Piano Bar kostet der Eintritt am Freitag und Samstag 5 Euro plus 1 Euro Garderobe, in der Coyote Bar inklusive Viv'Bistro 3 Euro zuzüglich 1 Euro für die Garderobe. Wer an einem Abend alle Bereiche aufsuchen möchte, kauft sich eine Kombinationskarte zu ermäßigten Preisen.